



FACHTAG
DO., 19. 8. 2021

DAS RAUHE HAUS

lebendig. diakonisch. nah.



Das „Subsidiaritätsverständnis“ im SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe soll verstanden werden als Grundlage für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit von öffentlichem und freien Trägern untereinander und mit den Nutzer*innen. Damit kann aus einem gemeinsamen Problem- und Fallverständnis ein wirkungsvoller Ressourceneinsatz abgeleitet und auch ein guter Kinderschutz ermöglicht werden.

Professionalität ist rechtlich und fachlich im Dreieck von Jugendamt – Trägern mit Fachkräften – Kindern, Jugendlichen und Familien zu gestalten. Das gilt grundsätzlich auch für die jugendhilfepolitische Entwicklung von Infrastruktur und sozialräumlichen Angeboten. Selbstorganisation(en), Selbsthilfe und Ehrenamt sowie Betroffenenrechte sind ebenso förderliche Gelingensbedingungen.

PROGRAMM

13.00 Uhr Eintreffen

13.15 Begrüßung

Dr. Peter Marquard, Stiftungsbereichsleiter
Kinder- und Jugendhilfe im Rauhen Haus

13.30 VORTRAG Bürgerschaftliches Engagement in Form ehrenamtlicher (Vereins-)Strukturen als Partner der öffentlichen Verwaltung

Andy Grote, Senator für Inneres und Sport,
Freie und Hansestadt Hamburg

14.00 VORTRAG Rechtliche Grundlagen für die partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe

Prof. Dr. Dr. h. c. Reinhard Wiesner,
Rechtswissenschaftler, Berlin

14.30 Pause

15.00 VORTRAG Jugendhilfepolitik und plurale Kooperationsstrukturen. Strategien, Traditionen und Strukturen für Vernetzung und Kooperation

Alma Kleen, Stellv. Vorsitzende des Deutschen Bundesjugendrings DBJR, Bundesvorsitzende der SJD-Die Falken, Berlin

15.30 VORTRAG Traditionen, Ansprüche und Praxis eines örtlichen freien Trägers

Pastor Dr. Andreas Theurich, Vorsteher des
Rauhen Hauses, Hamburg

16.00 PODIUMSGESPRÄCH Ist die Praxis besser als die Struktur? Gemeinsames Fallverstehen und gelingende Zusammenarbeit im Sozialraum

Holger Requardt, Sozialdezernent Eimsbüttel
Eva Duda-Franke, Ombudsperson aus HH-Mitte

Olaf Nowak, Referatsleiter – Grundsatz und
Steuerung (FS 21, Sozialbehörde)

Inka Damerau, Leiterin Bereich Diakonie
Kirchenkreis HH-Ost

Monika Leppelt, Regionalleiterin Mitte-West
der Kinder- und Jugendhilfe des Rauhen Hauses

Moderation

Florian Wesselkamp, Fachbereichsleiter
Kinder- und Jugendhilfe, DW Hamburg

17.30 Ende der Tagung

TAGUNGORT

Stiftung Das Rauhe Haus, Wichern-Saal

Beim Rauhen Hause 21, 22111 Hamburg (Zugang über Horner Weg 190)